

Anhang 5: Instruktionen für Teilnehmende Fall A und B

Anhang 5 zu Vogt L, Schmidt M, Follmann A, Lenes A, Klasen M, Sopka S.
Telemedicine in medical education: An example of a digital preparatory course for the clinical traineeship – a pre-post comparison. GMS J Med Educ. 2022;39(4):Doc46.
DOI: 10.3205/zma001567

Anamnese- und Übergabetraining Teil 2

Ihre Aufgabe:

Sie bearbeiten entweder Fallbeispiel A (Gruppen G1, G2, G3, G4) **oder** Fallbeispiel B (Gruppen G5, G6, G7, G8).

In einem ersten Teil führen Sie - wie bereits im Rahmen Ihrer bisherigen Ausbildung gelernt - eine strukturierte Anamnese durch. Ihr Patient/Ihre Patientin ist Ihnen jeweils per Videosprechstunde zugeschaltet. Bitte achten Sie auf die Struktur Ihrer Anamnese und versuchen Sie, alle relevanten Informationen zu erfassen. Die Anamnese kann einzeln oder als Gruppe durchgeführt werden.

Im zweiten Teil übergeben Sie Ihren Fall strukturiert an eine andere Kleingruppe. Die Gruppenzuteilung wird automatisch durch den Zoom-Moderator durchgeführt.

Fallbeispiel A: Patient/in Rieger

Sie machen eine Famulatur in der Notaufnahme der Uniklinik Aachen. Es ist morgens 10.00 Uhr.

Der/die zuständige Assistenzarzt/-ärztin bittet Sie, per Videokonferenz eine ausführliche Anamnese mit einer/m Patientin/-en durchzuführen.

Ihre Aufgabe: Erheben Sie eine aktuelle Anamnese und überlegen Sie das weitere Vorgehen. Übergeben Sie anschließend den Fall mit allen relevanten Informationen strukturiert an den diensthabenden Arzt/die diensthabende Ärztin.

Fallbeispiel B: Patient Metzler

Sie machen eine Famulatur in einer allgemeinmedizinischen Praxis in Aachen-Mitte. Es ist 8 Uhr am Morgen, die Praxistüre wurde gerade aufgeschlossen. In der Warteschleife der Telefon- und Videokonferenzsprechstunde wartet bereits ein/e Patient/in auf ärztliche Hilfe.

Der/die Allgemeinmediziner/-in bittet Sie, die/den Patientin/-en per Videokonferenz zu anamnestizieren.

Erheben Sie eine aktuelle Anamnese und überlegen Sie das weitere Vorgehen. Übergeben Sie anschließend den Fall mit allen relevanten Informationen strukturiert an den zuständigen ärztlichen Kollegen/die zuständige ärztliche Kollegin.